



**Mag. ANDREA MAIRHOFER**  
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-9857  
Fax: +43 732 2468-9839  
andrea.mairhofer@jku.at

Linz, 9. Juli 2010

## **Kooperation zwischen JKU und Kunstuniversität Linz: Förderung der Mitarbeiter im Fokus**

***LINZ. Die Johannes Kepler Universität Linz (JKU) und die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung (Kunstuniversität) Linz arbeiten in Zukunft verstärkt zusammen. Im Rahmen eines Vertrages wurde die Ausbildung des wissenschaftlich-künstlerischen Personals der Kunstuniversität in Kooperation mit dem Angebot der Personalentwicklung der JKU vereinbart.***

Die JKU bietet seit 2004 ihren neuen wissenschaftlichen Mitarbeitern zwei spezielle Ausbildungsprogramme an, um den Einstieg in die Lehr- und Publikationstätigkeit zu erleichtern. Im Mittelpunkt dieser Ausbildung stehen ein dreitägiges „Didaktik Basisprogramm“ und ein achttägiger Kompaktlehrgang mit dem Ziel der Stärkung der didaktischen Fähigkeiten, der sozialen Kompetenz sowie der Methoden- und Publikationskompetenzen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen seitens des JKU-Forschungsnachwuchses wird das Ausbildungsprogramm auch extern – im Speziellen jetzt der Kunstuniversität – angeboten.

Die erweiterte Autonomie seit dem Inkrafttreten des neuen Universitätsgesetzes (UG 2002) führte auch zu Veränderungen, die eine laufende Qualifizierung der Mitarbeiter notwendig macht. Die Personalentwicklung der JKU reagierte auf diese Veränderungen und entwickelte ein eigenes Ausbildungscurriculum für den wissenschaftlichen Nachwuchs mit hochschuldidaktischem Schwerpunkt. *„Gute und effiziente Lehre ist stärker gefordert denn je. Neue Inhalte und Studienpläne, neue Lehr- und Lernformate, aber auch neue technische Hilfsmittel eröffnen neue Möglichkeiten im Bereich der beruflichen und persönlichen Kompetenzen und diese kommen letztendlich nicht nur den Studierenden, sondern auch der Forschung und Wissenschaft zugute“*, betont Richard Hagelauer, Rektor der JKU.

Von den Mitarbeiter-Ausbildungserfahrungen der JKU profitiert jetzt auch die Kunstuniversität Linz und lässt sowohl ihre wissenschaftlich-künstlerischen Mitarbeiter als auch ihren wissenschaftlich-künstlerischen Nachwuchs an der JKU mit aus- bzw. weiterbilden.

*"Grundsätzlich", sagt Reinhard Kannonier, Rektor der Kunstuniversität, "gibt es von den Qualifikations-Anforderungen her ja weitgehende Übereinstimmung. Es macht also durchaus Sinn, die Synergien zu nutzen. Für spezielle Bereiche der Kunstuniversität gibt es eigene Module."*

Generell bietet die JKU für ihr gesamtes Personal (Wissenschaftliches und Allgemeines Personal) ein umfangreiches Ausbildungsprogramm an.

Bildquelle: JKU, honorarfrei

Bildtext: v.l.: Rektor Univ.Prof. Dr. Reinhard Kannonier und Rektor o.Univ.Prof. Dr. Richard Hagelauer beim Unterzeichnen des Kooperationsvertrages.